

## Kein Tierschutz ohne Unterstützung und Engagement

Um uns als Verein für den Tierschutz einsetzen zu können, sind wir vor allen Dingen auf **persönliches Engagement und finanzielle Unterstützung** angewiesen. Dank unseres unermüdlichen Teams und unserer Mitglieder, Spender und Förderer haben wir in den letzten Jahrzehnten viel für das Tierwohl erreicht. **Und mit Ihrer Hilfe wollen wir auch weiterhin alles daran setzen, dass die Hunde und Katzen auf Sardinien die Chance auf ein würdiges Dasein erhalten!**

Entsprechend sind wir stets auf der Suche nach **Pflegestellen**, die unseren Schützlingen bis zur Vermittlung ein Zuhause auf Zeit geben, nach **Volontären**, die im Rifugio mit anpacken, nach **Flugpaten**, die ein vermitteltes Tier nach Deutschland begleiten ... und natürlich nach Menschen, die unser **Team** bereichern. Zudem brauchen wir **finanzielle Unterstützung**, sei es durch **Mitglied- oder Patenschaften**, regelmäßige Spenden für **Präventionsprojekte wie Fütterung, Geburtenkontrolle und medizinische Versorgung** oder durch individuelle Einzelspenden. Denn nur mit entsprechenden Geldmitteln lässt sich eine sinnvolle Präventionsarbeit realisieren. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite [www.respektiere.com](http://www.respektiere.com).

Wofür auch immer Sie sich entscheiden, bei **respektTiere** können Sie sich sicher sein, dass Ihre Zuwendung ausschließlich **satzungsgemäß verwendet** wird und den notleidenden Tieren zugute kommt. Und natürlich beraten wir Sie jederzeit gerne – sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns auf Sie!



**Verantwortlich für den Inhalt**  
respekTiere e.V.  
Vertreten durch den Vorstand  
Christiane Broichhausen, Andrea Koch, Lydia Hegering

**Vereinssitz**  
Hammerstraße 44  
76756 Bellheim  
Tel: 0 72 72 – 93 08 80  
E-Mail: [kontakt@respektiere.com](mailto:kontakt@respektiere.com)

**Geschäftsstelle**  
Marienvreder Straße 22  
46499 Hamminkeln  
E-Mail: [kontakt@respektiere.com](mailto:kontakt@respektiere.com)

**Bankverbindung**  
Spenden können Sie an folgende Bankverbindungen richten:  
Kontoinhaber: respektTiere e.V.  
Niederrheinische Sparkasse RheinLippe  
IBAN: DE40 3565 0000 0001 0543 29  
BIC: WELADED1WES

**Paragraph 11**  
Die für unsere Vermittlungstätigkeit notwendige und gesetzlich vorgeschriebene Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Tierschutzgesetz wurde im Jahr 2021 von respektTiere e.V. neu beantragt und vom zuständigen Veterinäramt erteilt. Der Tierschutzverein respektTiere e.V. ist eine geprüfte Organisation mit Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Tierschutzgesetz (TierSchG).

**Allgemeines**  
Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Wesel, St.Nr. 130/5995/9943, vom 30.07.2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.

Wir sind eingetragen im Vereinsregister unter Aktenzeichen VR 30757, Amtsgericht Landau, Registergericht.



## Klasse statt Masse – unser Vermittlungsgrundsatz

Eine seriöse und verantwortungsbewusste Tierversmittlung wie die von **respektTiere e.V.** hat stets das Wohl des einzelnen Tieres im Blick. Das bedarf hoher Standards wie umfassender Beratung hinsichtlich eines geeigneten Tiers, der Aufklärung über sogenannte „Mittelmeer“- und andere Krankheiten und sorgfältiger tierärztlicher Kontrollen. Generell ist es uns nur erlaubt, Katzen und Hunde nach Deutschland zu vermitteln, wenn sich keine einheimischen Interessenten melden – was bedauerlicherweise die Regel ist.

So sehr wir uns auch darüber freuen, wenn wir ein echtes Zuhause für einen unserer Schützlinge finden können, geht es uns nicht um Quoten, sondern um Happy Ends: Wir setzen alles daran, dass eine Vermittlung Mensch und Tier nachhaltig gerecht wird. Engmaschige Beratung ebenso wie Vor- und Nachbesuche sollen sicherstellen, dass wir die für das jeweilige Tier geeignete Familie finden, in der sie Liebe und Fürsorge erfahren und ein möglichst artgerechtes Leben genießen können. Katzen beispielsweise vermitteln wir ausschließlich in Freigang.



## Tierschutz mit Vision

Seit 1997 setzen wir uns für herrenlose Hunde und Katzen auf Sardinien ein, seit 2002 als Verein **respekTiere e.V.** Unser Fokus liegt auf der Präventionsarbeit, genauer gesagt der Fütterung, Kastration und medizinischen Versorgung von Straßentieren sowie der Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung, beispielsweise durch regelmäßig stattfindende Kampagnen zur Kastration von Haustieren.

2011 konnte in der Gallura, einer Region im Nordwesten Sardinien, eine eigene Auffangstation, das Rifugio Arca Sarda, errichtet werden. Sie dient nicht nur der Erstversorgung von Katzen und Hunden, sondern auch als Zuflucht für all jene Tiere, die auf sich allein gestellt von Elend und Tod bedroht wären. Da das Rifugio nicht die Endstation der vierbeinigen Schützlinge sein soll, ist ein weiterer Schwerpunkt die **verantwortungsvolle Vermittlung von Katzen und Hunden**, bei denen es sich ausschließlich um projekteigene Tiere aus der Gallura und anderen Teilen Sardinien handelt, die dort aus verschiedensten Gründen keine Überlebenschance oder Perspektive haben. **respekTiere belastet grundsätzlich keine deutschen Tierheime mit Auslandstieren.** Im Zweifelsfall werden unsere Schützlinge bis zur Vermittlung in ein endgültiges Zuhause auf vereinseigenen Pflegestellen untergebracht und versorgt.



## Katzen auf Sardinien

Das italienische Tierschutzgesetz sieht für Straßenkatzen Freiheit und Schutz vor, entsprechend dürfen diese nicht eingesperrt werden. Was auf den ersten Blick angemessen erscheinen mag, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen jedoch als ein Szenario voller Leid: Es gibt immer weniger artgerechten Freiraum für Katzen – und deren Zahl erhöht sich aufgrund fehlender Präventionsmaßnahmen ständig. Mäuse und andere Beutetiere sind längst durch die zunehmende Bebauung und den Tourismus vertrieben worden. Die Folgen sind Hunger, Krankheit und Elend.

**respekTiere** hilft den Katzen, die gequält, angefahren oder im Straßengraben entsorgt werden, und für die sich oft niemand verantwortlich fühlt. Sie werden im Rifugio aufgenommen, nach Möglichkeit vermittelt oder in Kolonien angesiedelt und täglich gefüttert. Jene, die schwach oder krank, zu jung oder zu alt sind, um für sich selbst zu sorgen, werden zudem medizinisch betreut. Das A und O ist auch hier die Prävention: Alle von uns betreuten Katzen, ob im Rifugio oder in den Katzenkolonien, werden ausnahmslos kastriert, um weiteres Leid zu verhindern.



## Hunde auf Sardinien

Zu Zigtausenden füllen sie die sardischen Tierheime: ausgemusterte Jagd- und Wachhunde ebenso wie Straßenhunde. Sind die armen Tiere einmal in einem Canile gelandet, fristen sie dort in der Regel ein in jeder Hinsicht entbehrungsvolles Dasein, und zwar bis an ihr Lebensende. Solche Endlager sind vollkommen im Einklang mit dem italienischen Tierschutzgesetz, das nicht auf Prävention, sondern auf eine Verwaltung des Tierelends abzielt.

**respekTiere** hingegen setzt auf Geburtenkontrolle, auf Überzeugungsarbeit bei den einheimischen Hundebesitzern. Und wir nehmen uns der unerwünschten Tiere an, die hinter Gitterstäben verkümmern oder täglich gegen Kälte, Nässe und Hunger kämpfen müssen: im ersten Schritt durch Aufnahme in unserem Rifugio. Im zweiten Schritt dadurch, dass wir ein echtes Zuhause für sie suchen.

## Das Rifugio Arca Sarda: Zuflucht und Zukunft

Nah der Hafenstadt Santa Teresa Gallura liegt unser Rifugio, das wir 2011 eigenhändig geplant und gebaut haben. Kein klassisches Tierheim, sondern ein Zufluchtsort – und der Vereinssitz unserer Vertretung vor Ort, der Arca Sarda.

Mittlerweile ist das Rifugio zudem die Anlaufstelle für sardische Helferinnen und Helfer, die von dort aus weitere Präventionsmaßnahmen organisieren. In diesem Zentrum unserer umfangreichen Tierschutzarbeit in der Gallura werden Tiere nicht nur bis zu ihrer Vermittlung untergebracht, sondern hauptsächlich für die Katzen im Zweifelsfall ein unbefristeter, möglichst artgerechter Lebensraum zur Verfügung gestellt.

Das Rifugio erstreckt sich über eine Fläche von 10.000m<sup>2</sup> und verfügt nicht nur über zwei riesige Katzenparks, sondern auch über Gruppenehege, Freilaufareale für Hunde und ein Ambulatorio mit einer Vielzahl an Quarantäneboxen. Obwohl das Rifugio leider viel zu oft als eine Art Gnadenhof fungieren muss, setzen wir alles daran, Tieren die Chance auf ein eigenes Zuhause zu geben: durch verantwortungsvolle Vermittlung.

